



## Wat giff dat to vertellen?

1. ENDO-Meldungen
2. Termine vegetationsbegleitende Feldbegehungen

### 1. ENDO-Meldungen

Bei Fragen zur technischen Umsetzung im Programm steht die ENDO-SH-Hotline: 04347/704-777 und das elektronische Postfach [endo-sh@llnl.jandsh.de](mailto:endo-sh@llnl.jandsh.de) auch weiterhin zur Verfügung.

Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen einen wichtigen Hinweis zur Meldung der Düngedaten in ENDO-SH herausgeben.

Aufgrund von Beobachtungen aus der Praxis möchten wir darauf hinweisen, dass nach dem Eingeben oder Hochladen der Daten in ENDO-SH auch noch eine Meldung abgesendet werden muss. Es gilt: Die bloße Erfassung der Daten stellt noch keine abgegebene Meldung dar!

Erst wenn die Angaben zum Kalenderjahr 2022 auch tatsächlich bis zum 31.3.2023 gemeldet werden, ist die Meldepflichtung erfüllt. Sind die Eingaben in ENDO zwar erfasst, jedoch noch nicht gemeldet, so gilt die Meldung als nicht erfolgt.

Damit eine Meldung erfolgen kann, müssen die erfassten Daten vollständig eingetragen vorliegen. Dazu sind zunächst die im Programm dargestellten Angaben zum Düngbedarf, zur Dokumentation der Düngung und zur betrieblichen Obergrenze anzugeben. Das abschließende Aufrufen des Ergebnisses zeigt unter „Daten prüfen“ noch zu bearbeitende Fehler an und gibt Hinweise.

Um zu dem Bereich „Kombinierte Meldung an das LLnL“ zu gelangen muss zunächst unter „ansetzen“ mit dem Button „berechnen“ der Berechnungslauf innerhalb des jeweiligen Modules durchgeführt werden. Erst danach ist der Meldebereich freigegeben und kann in den drei Programmmodulen „Düngbedarfsermittlung“, „Dokumentation der Düngung“, sowie „betriebliche N-Obergrenze (170 N)“ zur Meldung genutzt werden.

Ergebnis der Düngbedarfsermittlung (DBE) 01.01.2022 - 31.12.2022 (Kalenderjahr)

Bereich	Bearbeitungsstatus	Status Plausibilitätsprüfung	Wechsel in	Meldung <sup>1</sup>	Dokumente anzeigen/drucken
Düngbedarfsermittlung (DBE)	In Bearbeitung	Es liegen Hinweise vor.		Düngbedarfsermittlung an das LLnL melden	
Dokumentation der Düngung (DdD)	In Bearbeitung	Es liegen Hinweise vor.	bearbeiten	Düngbedarfsermittlung & Dokumentation der Düngung an das LLnL melden	
Betriebliche N-Obergrenze (170 N)	In Bearbeitung	Es liegen Hinweise vor.	bearbeiten	Düngbedarfsermittlung & bet. N-Obergrenze an das LLnL melden	
Kombinierte Meldung (DBE, DdD, 170 N)				Düngbedarfsermittlung, Dokumentation der Düngung & bet. N-Obergrenze (170 N) an das LLnL melden	

<sup>1</sup> Die Schlagliste der Düngbedarfsermittlung (DBE) bildet die Grundlage für die weiteren Module (DdD, 170 N) in ENDO-SH. Für die Meldung der Dokumentation der Düngung und der betrieblichen N-Obergrenze (170 N) muss deshalb die Düngbedarfsermittlung entweder bereits gemeldet sein oder in Kombination gemeldet werden.

Über die Schaltflächen in der Spalte „Meldung“ können dann die Daten der einzelnen Programmmodule oder in Kombination an das LLnL gemeldet werden. Nach Meldung an das LLnL können die gemeldeten Erfassungsbögen nicht mehr verändert werden. Möglich ist jedoch eine Stornierung mit anschließender erneuter Meldung der geänderten Daten.

Prüfen Sie bitte nach dem Schnittstellenimport der Düngedaten aus Drittprogrammen die importierten Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit in der Oberfläche von ENDO-SH. Kulturen oder Anbauten, welche mit von der Schnittstellenbeschreibung abweichenden Angaben importiert werden (z.B. Herbstansaat mit falschem Aussaattermin), erzeugen Fehler, wodurch der Düngebedarf oder die Dokumentation der Düngung nicht richtig berechnet werden können. Fehlerhaft eingelesene Daten müssen vor der Meldung in der Eingabeoberfläche von ENDO-SH korrigiert werden.

## 2. Termine vegetationsbegleitende Feldbegehungen

Auch in diesem Jahr möchten wir im Rahmen der „vegetationsbegleitenden Feldbegehungen“ über das aktuelle Schaderreger- und Krankheitsauftreten berichten und darauf aufbauend angepasste Empfehlungen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln für die jeweilige Region geben. In den Kreisen Pinneberg, Steinburg und Dithmarschen werden erste Termine noch vor Ostern angeboten. Im Kreis Nordfriesland folgen Termine nach dem Osterwochenende, welche noch bekannt gegeben werden.

Termin	Uhrzeit	Ort
<b>Dienstag</b> <b>04.04.23</b>	<b>09:00</b>	<b>Wöhrden</b> (Hochwöhrden 14, 25797 Wöhrden)
	<b>11:00</b>	<b>Strübbel</b> (Dorfstraße 45, 25792 Strübbel)
<b>Mittwoch</b> <b>05.04.23</b>	<b>09:00</b>	<b>Süderwisch</b> (Süderwisch 28, 25693 Volsemenhusen)
	<b>11:00</b>	<b>Kaiser-Wilhelm-Koog</b> (Schulstraße 14, 25709 Kaiser-Wilhelm-Koog)
	<b>13:30</b>	<b>Tennsbüttel-Röst</b> (Treffpunkt Versuchsfläche Dithmarscher Geest: 54°06'14.0"N 9°12'04.0"E)
<b>Donnerstag</b> <b>06.04.23</b>	<b>09:00</b>	<b>Groß Offenseth-Aspern</b> (Schwarzer Dreck 4; 25355 Groß Offenseth-Aspern)
	<b>11:00</b>	<b>Süderau</b> (Süderauerdorfstraße 31, 25361 Süderau)

Aktuelle Übersichten zu den in den Kulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsauflagen und sonstigen Anwendungsbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter [www.lksh.de](http://www.lksh.de) über den folgenden Pfad: **Startseite > Landwirtschaft > Ackerbaukulturen > einzelne gewünschte Kultur anklicken > Pflanzenschutz**

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Tjerk Hinrichsen	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-30 Mobil: 0151 23247084	tphinrichsen@lksh.de
Martina Popp	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860	mpopp@lksh.de
Anneke Karstens	Dithmarschen	Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848	akarstens@lksh.de
Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)	Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg	Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0152 01671740	llueders@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.